



Geschäftsbericht 2024

Inhalt

1. Organe und Kontrolle	3
Stiftungsrat	3
Geschäftsstelle	3
Experte für berufliche Vorsorge	3
Revisionsstelle	3
Aufsichtsbehörde	3
Technische Verwaltung	3
Geschäftsführerin	3
2. Tätigkeit	4
Stiftungsrat	4
Geschäftsstelle	5
3. Reglemente	5
4. Rechnungsergebnis	6
Allgemein	6
Orientierung über den Immobilienbesitz	7
5. Versicherungstechnisches Ergebnis	8
Deckungsgrad	8
Wertschwankungsreserven	8
Vermögensanlagen	8
6. Ausblick	9

Jahresrechnung 2024

Bericht der Revisionsstelle

2. Tätigkeit

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat führte im Jahr 2024 zwei Sitzungen durch. Zudem fasste er einen Zirkularbeschluss, der an der folgenden Stiftungsratssitzung protokolliert wurde.

Der Stiftungsrat beriet insbesondere folgende Geschäfte:

- Monatliche Kenntnisnahme der Vermögensanlage-Berichterstattung, mündliche Information durch Vertreter der Vermögensverwalterin (Hypothekbank Lenzburg) über die Entwicklung der Vermögensanlagerenditen und der Finanzmärkte anlässlich der beiden Sitzungen. Überprüfung der Anlagestrategie insbesondere die Rendite-Risikoannahmen pro Anlagekategorie.
- Überarbeitung des Reglements über die Kapitalanlagen per 01.01.2025 (Anpassung der Berechnungsmethode der Wertschwankungsreserven).
- Kenntnisnahme des Jahresberichts der Liegenschaften für das Jahr 2023.
- Auftragserteilung für eine aufsichtsrechtliche erforderliche externe Schätzung der Liegenschaften und anschliessend Kenntnisnahme des Schätzungsberichts.
- Verkauf der Liegenschaft in St. Gallen per 01.04.2024.
- Kenntnisnahme des versicherungstechnischen Berichts per 31.12.2023 der Expertin für berufliche Vorsorge (Dipeka AG).
- Kenntnisnahme des Revisionsberichtes und des Memorandums für das Jahr 2023 der Revisionsstelle OBT AG.
- Wiederwahl der Revisionsstelle OBT AG für das Jahr 2024.
- Abnahme des Jahresberichts inkl. Jahresrechnung für das Jahr 2023.
- Feststellung der Angemessenheit des Internen Kontrollsystems (IKS).
- Anpassung des Reglements bezüglich angemessener interner Kontrollen (Präzisierungen betreffend Datensicherheit).

- Überprüfung der Kostenbeiträge, der Verwaltungskosten und der Entschädigung für die externe Geschäftsführung. Beschluss über eine Anpassung der Entschädigung per 2025.
- Kenntnisnahme des Berichts der Firma Inrate AG für das Jahr 2023 über die Stimmrechtsausübungen bei den gehaltenen Schweizer Aktien.
- Kenntnisnahme des Berichts des Datenschutzberaters (Dipeka AG) per 01.09.2024.
- Überprüfung der Risikobeiträge und Anpassung per 01.01.2025 (Reduktion von 1.5% auf 0.75% für Arbeitnehmer/innen und von 2.0% auf 1.75% für Arbeitgeber).
- Überarbeitung des Vorsorgereglements per 01.01.2025 (Präzisierungen, redaktionelle Anpassungen sowie neue Risikobeiträge).
- Vorbereitung und Durchführung der Stiftungsratswahlen für die Amtsperiode 2025-2028.
- Beschluss über die Verzinsung (1.25%) der Altersguthaben sowie der Zusatzversicherung (4.25%) per 31.12.2024 und über die Verzinsung im laufenden Jahr 2025 (1.25%).

Der Anlageausschuss hat sich im Berichtsjahr mit keinen spezifischen Anlagethemen auseinandergesetzt, die über die Behandlung im Stiftungsrat hinaus einer zusätzlichen Behandlung erforderten.

Das Jahr 2024 verlief für die Vermögensanlagen sehr positiv, die langfristig ausgerichtete Wertschwankungsreserve konnte wieder vollumfänglich geöffnet und eine grosszügige Zusatzverzinsung auf die Altersguthaben gewährt werden.

Die PK SBV ist mit einem Deckungsgrad von 119.8% (Vorjahr: 112.7%) solide finanziert und weist eine gute Risikofähigkeit sowie Sanierungsfähigkeit bei einer allfälligen Unterdeckung aus.

Der Stiftungsrat dankt der Geschäftsstelle der PK SBV für die stets professionelle und kompetente Verwaltungsarbeit und die wertvolle Unterstützung. Ebenso dankt er allen extern involvierten Stellen.

Geschäftsstelle

Es galt, die Wahl der Stiftungsräte der PK SBV für die Amtsperiode 2025 – 2028 aufzugleisen. Die Arbeitgebervertreter werden durch den Vorstand des SBV gewählt, die Arbeitnehmervertreter durch die Versicherten.

Den ausgetretenen Mitgliedern, Fritz Glauser und Gerhard E. Hanhart, wird für ihr grosses Engagement und die vielen wertvollen Inputs gedankt. Als Ersatz konnten Mathias Gerber und Martin Ruffer gewonnen werden.

Seit dem 1. Januar 2025 präsidiert Hanspeter Flückiger die Pensionskasse, Pascal Forrer amtiert als Vizepräsident. Nebst der Erstellung der Jahresrechnung galt es, rechtliche Änderungen in die bestehenden Reglemente zu implementieren.

Weitere Aufgaben sind die Vorbereitung der Stiftungsratssitzungen, die Beschlüsse zu protokollieren und umzusetzen. Zudem ist die Geschäftsstelle das Verbindungsglied zwischen dem Stiftungsrat, den Arbeitgebern, den Versicherten und externen Partner.

3. Reglemente

Vorsorgereglement ab 01.01.2025

Zwei wesentliche Änderungen wurden vorgenommen:

Die Risikobeiträge konnten gesenkt werden: für die Arbeitnehmer von 1.5% auf 0.75% und für die Arbeitgeber von 2.0% auf 1.75%.

Die zweite Änderung betrifft das Thema WEF-Vorbezug. Bis anhin konnten Rückzahlungen bis spätestens 3 Jahre vor Beginn des Anspruchs auf Altersleistungen vorgenommen werden. Neu sind Rückzahlungen bis zur Entstehung des reglementarischen Anspruchs auf Altersleistungen möglich.

Kapitalanlagereglement ab 01.01.2025

Wichtigste Änderung ist die Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve. Neu wird diese in Prozenten der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ausgedrückt (vormals in Prozenten der Vermögensanlagen).

Die jeweils aktuellen Reglemente und weitere stiftungsrelevante Dokumente sind auf der Webseite der PK SBV (www.pk-sbv.ch) zu finden.

4. Rechnungsergebnis

Allgemein

Das Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen schliesst mit einem Gewinn von CHF 14 Millionen ab. Der Ertragsüberschuss nach Berücksichtigung des Netto-Ergebnisses aus dem Versicherungsteil, des übrigen Ertrages und des Verwaltungsaufwandes beläuft sich auf CHF 10 Millionen. Somit konnten die Wertschwankungsreserven voll geäuft werden und es bestehen freie Mittel in der Höhe von CHF 243'000.

Mit 119.8% per 31.12.2024 erreicht der Deckungsgrad wieder einen guten Wert.

Nach einem soliden Anlagejahr 2023 hat sich die Situation an den Finanzmärkten im Jahr 2024 hervorragend entwickelt. Im Berichtsjahr konnte eine positive Vermögensanlageperformance von 9.4% erzielt werden.

Die Immobilienfonds glänzten mit unglaublichen 17.5% Rendite. Die zweitbeste Performance erzielten die Aktien mit 13.7%. Die sinkenden Zinsen

fürten auch bei den Obligationen zu einer Performance von 8.3%. Auch die alternativen Anlagen verzeichneten mit 4.8% eine erfreuliche Rendite.

Das Börsenjahr 2024 war geprägt von aussergewöhnlich starken Kursgewinnen an den internationalen Aktienmärkten. Mehrere Zinssenkungen steigerten die Attraktivität von Aktien gegenüber Anleihen. Die Wiederwahl von Donald Trump und die damit verbundenen wirtschaftspolitischen Erwartungen sorgten für zusätzliche Dynamik, während geopolitische Unsicherheiten wie Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten die Märkte zeitweise belasteten. Insgesamt war 2024 ein Jahr mit hoher Volatilität und neuen Chancen für Anlagen, trotz aller Unsicherheiten und politischen Herausforderungen.

Für Details wird auf die im Anschluss an diesen Bericht aufgeführte Jahresrechnung 2024 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) verwiesen.

Orientierung über den Immobilienbesitz

Trimmis



Anfang 2024 wurde deutlich, dass die drei leerstehenden Büroräume am Malinweg 1 in Trimmis kaum vermietbar sind. Aus dieser Erkenntnis entstand die Idee, die Flächen in eine attraktive und gemütliche 2.5-Zimmerwohnung umzuwandeln. Die Bauarbeiten begannen im Herbst 2024 und können Ende März 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Vermarktung der neuen Wohnung hat bereits begonnen, und wir sind zuversichtlich, in absehbarer Zeit eine passende Mieterschaft zu finden.

St. Gallen



Die Liegenschaft an der Falkensteinstrasse 62 / 64 in St. Gallen wurde per 31.03.2024 verkauft.

Meikirch



In unseren Liegenschaften in Meikirch investieren wir in die Neugestaltung der Umgebung. Der Fokus liegt dabei auf einer durchdachten Bepflanzung, mit dem Ziel, die zukünftigen Unterhaltskosten zu senken. In diesem Beispiel wurden zwei besonders pflegeintensive Buchsbäume entfernt und durch Bodendecker sowie pflegeleichte Sträucher ersetzt.

5. Versicherungstechnisches Ergebnis

Deckungsgrad

Im Berichtsjahr erhöhte sich der Deckungsgrad um 7.1% Prozentpunkte auf 119.8% (Vorjahr: 112.7%). Dies ist auf die ausgezeichnete Performance der Vermögensanlagen, welche im Berichtsjahr bei 9.4% lag (Vorjahr 5.6%), zurückzuführen. Dieser erneut beachtlicher Wert liegt etwas über dem Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen für das Anlagejahr 2024.

Wertschwankungsreserven

Um die teilweise starken Schwankungen an den Kapitalmärkten auszugleichen, muss jede Vorsorgeeinrichtung, die ihr Vermögen selbst oder durch einen Vermögensverwalter anlegt, eine Wertschwankungsreserve bilden. Aufgrund der Anlagestrategie der PK SBV beträgt die Zielgrösse 19.6%

der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31.12.2024. Mit einer Erhöhung der Wertschwankungsreserve im Berichtsjahr um CHF 9.8 Mio. beträgt diese nun 100.0% des Sollwertes.

Die Wertschwankungsreserve soll auch in den kommenden Jahren möglichst hochgehalten werden, um schlechte Anlagejahre auffangen zu können.

Vermögensanlagen

Am 31.12. des Berichtsjahrs sind die von der PK SBV verwalteten Vermögensanlagen auf CHF 159.9 Millionen angestiegen (Vorjahr CHF 141.3 Millionen). Dies ist vor allem auf das positive Vermögensanlageergebnis zurückzuführen.

6. Ausblick

Die Schweizer Altersvorsorge stand 2024 mit der geplanten Reform der beruflichen Vorsorge (BVG-Reform) vor einer wichtigen Weichenstellung.

Die viel diskutierte Reform wurde schliesslich am 22. September 2024 vom Schweizer Stimmvolk abgelehnt. Es ist nun zu erwarten, dass einzelne Punkte der geplanten Reform in einem möglichen zukünftigen Reformpaket der beruflichen Vorsorge wieder aufgenommen und angegangen werden.

Für die PK SBV ist und bleibt die Betreuung des BVG-Dossiers bzw. der Altersvorsorge in all ihren Facetten in Zusammenarbeit mit dem Experten für berufliche Vorsorge eine Kern- und Daueraufgabe.

Die Wirtschaftsaussichten für das Jahr 2025 sind nicht einfach zu deuten.

Geopolitische Risiken wie der Krieg in der Ukraine, die schwierige Lage im Nahen Osten oder die Zwischenfälle im Südchinesischen Meer bestehen leider unverändert fort. Neue, wie die lancierte Zoll-

debatte, stossen dazu. Generell können Wahlergebnisse z.B. in den USA oder in Deutschland stabilisierend oder destabilisierend wirken. Ebenso sind die wirtschaftlichen Spannungen zwischen den USA, teilweise Europa und China sowie eine anhaltende, wenn auch niedrigere Inflation im Auge zu behalten.

Für das Jahr 2025 stehen in der 2. Säule keine wesentlichen Gesetzesanpassungen oder Neuregelungen an. Als kleinere und schlanke Vorsorgestiftung können wir dies nur begrüssen.

Der Stiftungsrat der PK SBV setzt sich zusammen mit der Geschäftsstelle und dem Experten für berufliche Vorsorge jederzeit für eine gute, effiziente und schlanke Führung der Pensionskasse sowie für eine kontinuierliche Anpassung an die sich verändernden gesetzlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ein. Er dankt allen Arbeitnehmer/innen, Rentner/innen und angeschlossenen Arbeitgebern für das der PK SBV entgegengebrachte Vertrauen.

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes



Hanspeter Flückiger
Präsident



Ursula Oberholzer
Geschäftsführerin

Brugg, im Juni 2025

pensionskasse sbv
caisse de pension usp



Jahresrechnung 2024

(Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Flückiger'. The script is cursive and somewhat stylized.

Hanspeter Flückiger
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Oberholzer'. The script is cursive and somewhat stylized.

Ursula Oberholzer
Geschäftsführerin

BILANZ	Index Anhang	31.12.2024	31.12.2023
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	63	159'795'188.43	141'230'751.19
Flüssige Mittel		6'036'741.02	3'655'631.43
Forderungen		362'014.29	364'185.47
Beiträge		327'389.55	185'632.60
Wertschriften		137'956'043.57	120'096'301.69
Hypothekendarlehen	71	1'030'000.00	1'030'000.00
Immobilien	72	13'288'000.00	14'939'000.00
Immobilien-Beteiligungen		795'000.00	960'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		66'264.95	37'480.35
Total Aktiven		159'861'453.38	141'268'231.54
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		2'501'392.05	761'615.76
Freizügigkeitsleistungen und Renten		2'397'794.95	611'055.26
Andere Verbindlichkeiten		103'597.10	150'560.50
Passive Rechnungsabgrenzung		430'741.39	50'021.25
Arbeitgeber-Beitragsreserve	66	358'944.15	372'011.90
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		358'944.15	372'011.90
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	57	130'707'678.14	124'296'666.21
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	86'034'133.14	77'598'070.21
Vorsorgekapital Rentner	54	39'913'545.00	42'288'596.00
Technische Rückstellungen	55	4'760'000.00	4'410'000.00
Wertschwankungsreserve	62	25'619'000.00	15'787'916.42
Freie Mittel	59	243'697.65	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		243'697.65	0.00
Total Passiven		159'861'453.38	141'268'231.54

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		7'195'761.75	6'943'040.15
Beiträge Arbeitnehmer		2'778'251.10	2'619'126.85
Beiträge Arbeitgeber		3'611'388.40	3'436'800.10
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	66	-463'067.75	-413'582.80
Weiterleitung Zuschüsse an Arbeitgeber		-6'282.45	-5'836.75
Einmaleinlagen und Einkaufssummen Arbeitnehmer		819'190.00	800'696.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreseve	66	450'000.00	500'000.00
Zuschuss Sicherheitsfonds		6'282.45	5'836.75
Eintrittsleistungen		4'695'145.90	7'081'426.37
Freizügigkeitseinlagen		4'592'240.70	7'070'426.37
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		102'905.20	11'000.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		11'890'907.65	14'024'466.52
Reglementarische Leistungen		-4'478'082.45	-5'984'369.75
Altersrenten		-2'258'964.20	-2'141'307.70
Hinterlassenenrenten		-493'550.30	-480'445.20
Invalidenrenten		-160'780.80	-165'478.20
Kinderrente		-10'418.40	-7'653.40
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1'554'368.75	-2'441'183.35
Kapitalleistungen Hinterlassene		0.00	-748'301.90
Austrittsleistungen		-4'708'903.77	-3'569'765.23
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-4'596'903.77	-3'338'196.23
Vorbezüge WEF / Scheidung		-112'000.00	-231'569.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-9'186'986.22	-9'554'134.98
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-6'397'944.18	-5'822'148.92
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-4'255'157.43	-3'329'378.82
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		3'094'320.00	-236'557.00
Verzinsung des Sparkapitals		-4'180'905.50	-1'074'216.90
Verzinsung DK Rentner		-719'269.00	-731'579.00
Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	66	13'067.75	-86'417.20
Auflösung (+) / Zuweisung (-) technische Rückstellungen		-350'000.00	-364'000.00
Ertrag aus Versicherungsleistungen		0.00	-252'673.00
Versicherungsleistungen		0.00	157'360.00
Rückzahlung Versicherungsleistung infolge Todesfall		0.00	-410'033.00
Versicherungsaufwand		-366'443.85	-348'687.20
Total Versicherungsprämien		-334'977.15	-321'054.45
Risikoprämie		-247'913.28	-237'609.12
Kostenprämie		-87'063.87	-83'445.33
Beiträge an Sicherheitsfonds		-31'466.70	-27'632.75
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-4'060'466.60	-1'953'177.58

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		14'093'278.12	7'654'011.87
Wertschriftenertrag / Bankzinsen		2'459'865.46	2'222'283.82
Hypothekarzinsertrag		18'025.00	17'591.40
Immobilienenertrag		483'564.67	640'619.00
Gewinn aus Verkauf Immobilien		592'875.45	0.00
Neubewertung Liegenschaften		-161'000.00	37'000.00
Neubewertung Immobilien-Beteiligungen		-165'000.00	-60'000.00
Kurserfolg auf Wertschriften		11'722'086.75	5'527'869.87
Zinsen FZL vor Eintritt resp. nach Austritt		-10'735.50	-4'658.25
Vermögensverwaltung	64	-846'403.71	-726'693.97
Sonstiger Ertrag		272'046.75	256'852.15
Diverse Einnahmen		1'000.00	500.00
Erträge aus erbrachten Dienstleistungen		271'046.75	256'352.15
Verwaltungsaufwand		-230'077.04	-211'168.63
Allgemeine Verwaltung		-167'445.39	-163'046.78
Revisionsstelle		-18'608.55	-16'639.65
Experte für berufliche Vorsorge		-37'078.30	-24'550.25
Aufsichtsbehörde		-6'944.80	-6'931.95
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		10'074'781.23	5'746'517.81
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve		-9'831'083.58	-5'746'517.81
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		243'697.65	0.00

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung "Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes" bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für das Personal des Schweizer Bauernverbandes und weiterer bäuerlicher Organisationen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinausgehen.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	25.10.1991
Organisationsreglement	01.01.2021
Reglement über die Personalvorsorge	01.01.2024
Reglement über die Kapitalanlagen	01.01.2025
Reglement Teilliquidation und Vertragsauflösung	14.11.2012
Reglement über die Bildung von techn. Rückstellungen	31.12.2017
Dokumentation interne Kontrolle (IKS)	28.11.2024
Datenbearbeitungsreglement	01.09.2023

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Name Vorname</u>		<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>	
Flückiger Hanspeter	*	Vizepräsident **	2021-2024	AN
Forrer Pascal	*	Präsident **	2021-2024	AG
Glauser Fritz	*	Mitglied **	2021-2024	AG
Hanhart Gerhard E.	*	Mitglied	2021-2024	AG
Hauri Felix	*	Mitglied	2021-2024	AN
Helfenstein Sandra	*	Mitglied	2021-2024	AN
Köpfli August	*	Mitglied **	2021-2024	AN
Ritter Markus	*	Mitglied	2021-2024	AG

Oberholzer Ursula * Geschäftsführerin **

* Zeichnungsberechtigung: kollektiv zu zweien

** Mitglieder des Anlageausschusses

Adresse Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes
Laurstrasse 10, 5200 Brugg

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Dipeka AG, Hohlstrasse 515, 8048 Zürich (Vertragspartnerin) Yves Goldmann (ausführender Experte)
Revisionsstelle	OBT AG, Paradiesstrasse 15, 5200 Brugg Andreas Thut (Leitender Revisor)
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) Schlossplatz 1, Postfach 2427, 5001 Aarau

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2024	31.12.2023
	Anzahl	Anzahl
Schweizer Bauernverband	112	112
Agrisano Krankenkasse AG	195	174
Agrisano Prevos	15	16
Agrisano Pencas	22	20
Agrisano Stiftung	22	22
Stiftung für Landwirtschaft und Behinderte, LuB	8	8
Landwirtschaftliches Bau- und Architekturbüro, LBA	16	13
VIANCO AG	78	76
Mutterkuh Schweiz	32	32
Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband, SBLV	7	8
Schweiz. bäuerliche Bürgschaftsgenossenschaft, SBBG	0	0
Swiss Granum	5	5
Agrimmo AG	1	2
Versicherte gemäss Art. 47a BVG	1	0
Total	514	488

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.2024	31.12.2023
Männer	195	184
Frauen	319	304
Total (Anzahl)	514	488

Entwicklung der aktiven Versicherten

	31.12.2024	31.12.2023
Bestand 01.01.	488	463
Eintritte *)	104	120
Austritte *)	-78	-95
Bestand 31.12.	514	488

*) inkl. interne Wechsel 4 6

22 Rentenbezüger

	31.12.2024	31.12.2023
Altersrenten	76	79
Invalidenrenten (davon 5 Kinder)	14	14
Witwen und Witwer	22	21
Kinder	1	1
Total (Anzahl)	113	115

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt einen von den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern finanzierten umhüllenden Plan. Es bestehen drei Wahlpläne (Standard, Plus und Top). Damit wurde für die Versicherten die Möglichkeit geschaffen, mit zusätzlichen Beiträgen die nominell tieferen Altersleistungen, aufgrund der gestaffelten Senkung des Umwandlungssatzes, zum Teil resp. vollumfänglich auszugleichen.

Die Leistungen im Alter sowie im Tod richten sich nach dem individuell vorhandenen Sparguthaben. Die Leistungen für Invalidität werden in % des versicherten Lohnes festgelegt. Das zusätzliche Todesfallkapital entspricht der Höhe eines gemeldeten Jahreslohnes.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Beiträge der versicherten Personen richten sich nach dem gewählten Sparplan und beinhalten einen Spar- und Risikobeitrag. Der Risikobeitrag beträgt für alle drei Pläne 1.5%.

Die Beiträge des Arbeitgebers sind unabhängig vom gewählten Plan und beinhalten einen Spar- und Risikobeitrag. Der Risikobeitrag beträgt 2.0%.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Anlässlich seiner Sitzung vom 28. November 2023 hat der Stiftungsrat beschlossen, keine Rentenerhöhungen per 1. Januar 2024 vorzunehmen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds & Obligationen): Kurswert, Marchzinsen werden berücksichtigt
- Immobilien im Direktbesitz: Ertragswert
- Abgrenzungen und Nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge (Details siehe Ziffer 5)
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Nach dem Ansatz der Praktiker-Methode

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird seit 2024 in Prozenten der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ermittelt (vormals in % der Vermögensanlagen).

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Pensionskasse SBV das Risiko Alter alleine. Für die Risiken Tod und Invalidität wurde ein kongruenter Versicherungsvertrag bei der Elips Life AG abgeschlossen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	77'598'070.21	73'194'474.49
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'355'776.25	2'219'503.55
Sparbeiträge Arbeitgeber	3'048'072.85	2'903'967.25
Einkäufe Arbeitnehmer privat	819'190.00	800'696.00
Freizügigkeitseinlagen	4'592'240.70	7'070'426.37
Einzahlungen Scheidung	102'905.20	0.00
Rückzahlung WEF-Vorbezüge	0.00	11'000.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-4'596'903.77	-3'338'196.23
WEF-Vorbezüge	-112'000.00	0.00
Kapitalauszahlungen bei Pensionierung	-1'554'368.75	-2'441'183.35
Vorbezüge Scheidung	0.00	-231'569.00
Wechsel von aktiv zu IV	0.00	0.00
Übertragung an DK Rentner	-399'755.50	-3'665'266.02
Verzinsung des Sparkapitals *	4'180'905.50	1'074'216.90
Rundungsdifferenz	0.45	0.25
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	86'034'133.14	77'598'070.21
Anzahl Aktive Versicherte (Details siehe Ziffern 16 und 21)	514	488

*Das Sparkaital der Versicherten wurde im Jahr 2023 mit 1.5% verzinst (Mindestzinssatz BVG 1.0% plus Zusatzverzinsung von 0.5%).

Im Jahr 2024 konnte aufgrund der erzielten Netto-Gesamtanlageperformance das Sparkapital der Versicherten mit total 5.5% verzinst werden (Mindestzinssatz BVG 1.25% plus Zusatzverzinsung von 4.25%).

53 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	37'689'976.40	35'435'955.05
Zinssatz Sparguthaben	1.25%	1.00%

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	42'288'596.00	41'320'460.00
Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	399'755.50	3'665'266.02
Laufende Renten	-2'923'713.70	-2'794'884.50
Senkung technischer Zinssatz	0.00	0.00
Verzinsung	719'269.00	731'579.00
Bildung (+) / Auflösung (-) gemäss versicherungstechnischer Bilanz	-570'361.80	-633'824.52
Total Vorsorgekapital Rentner	39'913'545.00	42'288'596.00
Anzahl Rentner (Details siehe Ziffer 22)	113	115

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	Rückstellungs-	31.12.2024	31.12.2023
Rückstellungen für:	reglement Ziff.	CHF	CHF
die Zunahme der Lebenserwartung	4.1	593'000.00	420'000.00
Schwankungen Risikoverlauf bei Rentnerbeständen	4.3	1'975'000.00	2'096'000.00
Pensionierungsverluste	4.4	2'192'000.00	1'894'000.00
Total technische Rückstellungen		4'760'000.00	4'410'000.00

Diese technischen Rückstellungen berechnete der Experte für berufliche Vorsorge.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für die berufliche Vorsorge berechnet jährlich die Vorsorgeverpflichtungen nach anerkannten Grundsätzen. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Grundlagen wird alle drei Jahre ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt.

In seinem letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2024 hält der Experte für berufliche Vorsorge folgendes fest:

- Die versicherungstechnische Bilanz zeigt einen Überschuss in der Höhe von CHF 25.9 Mio. Der Deckungsgrad beträgt 119.8%. Die Wertschwankungsreserve ist mit CHF 25.6 Mio. zu 100% der Zielgrösse geäufnet; es bestehen freie Mittel in der Höhe von CHF 0.2 Mio. Die finanzielle Risikofähigkeit ist gegeben.
- Die strukturelle Risikofähigkeit ist aufgrund des moderaten Rentneranteils am Vorsorgekapital (31.7%) genügend. Sie hat sich gegenüber dem letzten Gutachten per 31.12.2021 (36.3%) verbessert.
- Die statische Sollrendite beträgt aktuell 1.4%. Dieses Renditeziel ist im Einklang mit der gewählten Anlagestrategie bzw. der erwarteten Rendite.
- Die Leistungen bei Fälligkeit sind sichergestellt. Die Stiftung bietet ausreichend Sicherheit, dass sie die laufenden Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Der Experte empfiehlt:

- Beim nächsten Wechsel der technischen Grundlagen ist die Umstellung von Perioden- auf Generationentafeln zu prüfen.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische relevante Annahmen

Rechnungsgrundlagen

VZ 2020 (Periodentafel 2022) zu 1.75% (Rentenbezüger / technische Rückstellungen)
gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 25.11.2022.

Berechnungsgrundsätze

Berechnung gemäss Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten

Berechnungsmethode

Statische Methode nach BVG und FZG

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	130'707'678.14	124'296'666.21
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	130'707'678.14	124'296'666.21
Wertschwankungsreserve	25'619'000.00	15'787'916.42
Freie Mittel	243'697.65	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	156'570'375.79	140'084'582.63
Deckungsgrad (Verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	119.8%	112.7%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Reglement über die Kapitalanlagen

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten.

Organisation der Anlagetätigkeit

- Stiftungsrat: Gesamtverantwortung, genehmigt Reglement über die Kapitalanlagen inkl. Anlagestrategie
- Anlageausschuss: Umsetzung Anlagestrategie, Einhaltung Reglement über die Kapitalanlagen
- Geschäftsstelle: Planung Anlagestrategie, Umsetzung und Überwachung der Anlagetätigkeit
- Vermögensverwaltung
- Wertschriften Hypothekarbank Lenzburg Zulassung: FINMA
- Immobilien Schweizer Bauernverband

Retrozessionen

Gemäss Verwaltungsauftrag mit der Hypothekarbank Lenzburg werden Retrozessionen zu 100% rückvergütet.

Stimpfpflicht als Aktionärin (Art. 71a BVG)

Die Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes (PK SBV) hat die Aktionärsrechte und die Informationspflicht wahrgenommen. Für die Ausübung der Stimmrechte arbeitet die PK SBV mit dem externen Spezialisten Inrate AG, Zürich zusammen.

Diejenigen Traktanden, bei denen den Anträgen des Verwaltungsrats nicht gefolgt wurde bzw. Stimmenthaltung ausgeübt wurde, sind in einem Bericht festgehalten. Dieser Bericht steht den Versicherten zur Einsicht offen.

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	15'787'916.42	10'041'398.61
Entnahme zugunsten der Betriebsrechnung	0.00	0.00
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	9'831'083.58	5'746'517.81
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	25'619'000.00	15'787'916.42
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	25'619'000.00	24'896'000.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	-9'108'083.58
Zielgrösse in % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	19.6%	

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird seit 2024 in Prozenten der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ausgedrückt (vormals in Prozenten der Vermögensanlagen). Die Zielgrösse wird periodisch überprüft und, falls nötig, angepasst. Basierend auf der Anlagestrategie und der strategischen Asset Allocation hat der Experte für berufliche Vorsorge die Zielgrösse definiert.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Zusammensetzung siehe separater Anhang

64 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Siehe sep. Anhang

65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	2024	2023
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	141'268'231.54	131'011'128.96
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	159'861'453.38	141'268'231.54
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	150'564'842.46	136'139'680.25
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	14'093'278.12	7'654'011.87
Performance auf dem Gesamtvermögen	9.4%	5.6%

66 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Offene Beiträge per 31.12.	327'389.55	185'632.60
Total Beiträge	327'389.55	185'632.60
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	372'011.90	285'594.70
Einlagen	450'000.00	500'000.00
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-463'067.75	-413'582.80
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	358'944.15	372'011.90

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

71 Hypothekendarlehen

Die Stiftung gewährt den Versicherten Hypothekendarlehen:

- Anzahl Schuldner: Per 31. Dezember 2024 gewährte die Pensionskasse des SBV insgesamt 4 Hypothekendarlehen
- Empfängerkreis: Aktiv Versicherte sowie Rentner, sofern das Hypothekendarlehen bereits vor dem Rentenalter bestand.
- Sicherstellung: Die Hypothekendarlehen sind durch Schuldbriefe gesichert. Hypothekendarlehen werden maximal im 1. Rang vergeben.
- Konditionen: Gemäss Reglement über die Kapitalanlagen legt der Stiftungsrat jährlich den Zinssatz für die gewährten Hypothekendarlehen fest.
- Anlagevolumen: Die Anlagetätigkeit wird gemäss Reglement über die Kapitalanlagen vom 1. Januar 2025 innerhalb der definierten Bandbreite vorgenommen.

72 Immobilien

			31.12.2024	31.12.2023
			CHF	CHF
Liegenschaften	Kap.-Satz	Ø Mietzins ertrag 2021-2023		
Liegenschaft in St. Gallen (verkauft 2024)		-	0.00	1'490'000.00
Stockwerkeigentum in Trimmis	5.20%	112'404.00	2'161'000.00	2'160'000.00
Liegenschaft in Suhr	7.41%	202'700.00	2'735'000.00	2'847'000.00
Liegenschaft in Meikirch	5.34%	357'000.00	6'685'000.00	6'360'000.00
Liegenschaft in Brugg (im Baurecht)	4.75%	81'100.00	1'707'000.00	2'082'000.00
		<u>753'204.00</u>	<u>13'288'000.00</u>	<u>14'939'000.00</u>

Die Bewertung der Immobilien erfolgt zum Ertragswert auf Basis der Mieterträge und eines Kapitalisierungssatzes. Die Höhe des Kapitalisierungssatzes wird im Wesentlichen durch die Basiswerte Kapitalkosten (gewichteter kurz- und langfristiger Hypothekarzinsatz) und Bewirtschaftungskosten (Betriebskosten, Unterhaltskosten, Verwaltungskosten, Mietzinsausfallrisiko, Abschreibungen) bestimmt. In der von Agriexpert (Schweizer Bauernverband) im Jahr 2024 durchgeführten Bewertung der Liegenschaften beträgt der Zinssatz für die Kapitalkosten 3.5%, während die Zuschläge für die Bewirtschaftungskosten liegenschaftsspezifisch berechnet werden.

Zwischen den periodischen Liegenschaftsbewertungen werden die Kapitalisierungssätze jährlich überprüft und bei bedeutenden Änderungen der Annahmen (wesentliche Änderung des Zinssatzes für die Kapitalkosten oder wesentliche Änderung der Bewirtschaftungskosten) angepasst.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat mit ihrem Schreiben vom 17. September 2024 von der Jahresrechnung 2023 Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche das Ergebnis 2024 beeinflussen, gab es keine.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Portfolio		Anteil effektiv %	Strategie		BVV2 Kategorie %	BVV2 Einzel- schuldner- limite %
	31.12.2024			Struktur	Bandbreite		
	CHF	CHF		%	%		
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		755'669	0.5%	0%	---		
Liquidität / Geldmarkt CHF							
Mietzins und allgemeines Konto	DI	2'439'048					
VVA-Mandats Konto (CHF + FW)	DI	3'597'693					
	KO	0	6'036'741	3.8%	2%	1 - 10%	10%
Obligationen Schweiz CHF	DI	0					
	KO	24'493'721	24'493'721	15.3%	8.5%	5 - 20%	10%
Obligationen Ausland CHF	DI	0					
	KO	8'858'296	8'858'296	5.5%	8.5%	5 - 20%	10%
Obligationen FW	DI	4'032'475					
	KO	2'485'994	6'518'469	4.1%	8%	0 - 20%	10%
Darlehen	DI	0	0	0.0%	0%	0 - 10%	
Hypothekaranlagen	DI	1'030'000	1'030'000	0.6%	3%	0 - 15%	10%
Aktien Schweiz	DI	14'408'535					
	KO	11'046'968	25'455'504	15.9%	13%	0 - 20%	5%
Aktien Ausland	DI	9'881'179				50%	
	KO	24'805'512	34'686'691	21.7%	19%	5 - 30%	5%
Alternative Anlagen							
- Hybrid- und Hochzinsanleihen	KO	13'482'417					
- Rohstoffe und Edelmetalle	KO	7'790'689	21'273'106	13.3%	12%	5 - 20%	15%
Immobilien	DI	13'288'000					
	BE	795'000					
	KO	16'670'258	30'753'258	19.2%	26%	15 - 35%	30%
Total		159'861'453	100.0%	100%			
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		34'011'536	21.3%	30%		30%	

Legende:

- DI Direkt-Anlagen
- KO Kollektive Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)
- BE Beteiligungen

64 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten	2024 CHF	2023 CHF
Bankspesen, Stempelsteuern, Börsengebühren und Kommissionen	28'486.84	20'164.11
Spesen VVA-Mandat	259'119.05	223'175.15
Verwaltungskosten Liegenschaften	21'240.85	23'046.75
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	537'556.97	460'307.96
Total Vermögensverwaltungskosten	846'403.71	726'693.97
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.53%	0.51%
 Vermögensanlagen		
Total Vermögensanlagen	159'861'453.38	141'268'231.54
davon		
- Transparente Anlagen	159'861'453.38	141'268'231.54
- Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs.3 BVV2	0.00	0.00
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%



Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes Brugg

zur Jahresrechnung 2024

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der
Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes
Brugg

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung*Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets

aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

Andreas Thut
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tanja Adank
zugelassene Revisionsexpertin

Brugg, 21. Mai 2025

- Jahresrechnung 2024 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)